



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jan Wenzel Schmidt (AfD)

Nachfrage zum demografischen Wandel im Landkreis Börde

Kleine Anfrage - KA 7/800

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

- 1. Wie werden sich die Einwohnerzahl, das Geschlechterverhältnis, der Altersdurchschnitt, die Geburten- und Sterberate, die Zu- und Fortzüge und die Einwohnerdichte auf dem Gebiet des Landkreises Börde voraussichtlich bis zum Jahr 2030 entwickeln?**

Die prognostizierten Entwicklungen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

- 2. Durch welche infrastrukturellen und sozialen Vorhaben wird dem Anstieg des Altersdurchschnitts im Landkreis Börde bisher entgegengewirkt? Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung für die Zukunft? Mit welchen Maßnahmen fördert die Landesregierung die Ansiedlung junger Familien auf kommunaler, Kreis- und Landesebene?**

Eine kinder- und familienfreundliche Politik steht im Mittelpunkt der Arbeit der Landesregierung. Die Landesregierung kann für viele Handlungsfelder jedoch nur den Rahmen setzen. Ein Ziel der Landesregierung besteht darin, die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern und pflegende Angehörige so zu gestalten, dass Kinderwünsche realisiert werden können.

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zur KA 7/705 vom 27. April 2017 verwiesen, in der verschiedene Maßnahmen benannt wurden, um den demografischen Wandel zu gestalten.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 29.05.2017)

3. Wie hat sich die Produktivitäts- und Wirtschaftsleistung der Börde von 1990 bis 2016 im Vergleich zum Landesdurchschnitt entwickelt? Wie hat sich das Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt) pro Kopf in der Börde entwickelt?

Angaben zur Wirtschaftsleistung und Produktivität auf Kreisebene können den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder entnommen werden. Der aktuell verfügbare Zeitraum beinhaltet das Jahr 1992 sowie die Jahre 1994 bis 2014. Der als Anlage 2 beigefügten Tabelle können die entsprechenden Jahreswerte für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner (als Maß für die Wirtschaftsleistung) sowie das BIP je Erwerbstätigen (als Maß für die Arbeitsproduktivität) des Landkreises Börde und des Landes Sachsen-Anhalt entnommen werden. Es handelt sich jeweils um Angaben in jeweiligen Preisen, so dass die daraus ableitbare Entwicklung nicht um Preisveränderungen bereinigt ist.

Das BIP je Einwohner im Landkreis Börde ist zwischen 1992 und 2014 von 7.655 Euro auf 25.822 Euro gestiegen. Seit dem Jahr 2007 liegt das BIP je Einwohner dabei über dem Landesdurchschnitt. Das BIP je Erwerbstätigen im Landkreis Börde hat von 23.925 Euro im Jahr 1992 auf 61.699 Euro im Jahr 2014 zugenommen. Im Vergleich zum Land weist der Landkreis Börde damit im gesamten Zeitraum eine überdurchschnittliche Produktivität aus, wobei der Abstand in den Jahren 2007 bis 2014 höher war als in den Jahren zuvor.

4. Wie viele Ausbildungsplätze konnten im Zeitraum von 1990 bis 2016 in Sachsen-Anhalt und in der Börde nicht besetzt werden? Bitte jeweils jährlich angeben.

Die Daten zum Ausbildungsstellenmarkt in der Bundesrepublik und in den Bundesländern werden durch die Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt.

Die erfragten Angaben sind der Anlage 3 zu entnehmen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

In der Vergangenheit gab es Änderungen bei der regionalen Zuordnung von Berufsausbildungsstellen. Die Zuordnung erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Die Meldung im Bereich Berufsausbildungsstellen und deren Rückmeldung zur Besetzung der Stellen auf Seiten der Anbieter von Berufsausbildungsstellen gegenüber der Bundesagentur für Arbeit erfolgt auf freiwilliger Basis. Damit wird ein Großteil abgedeckt, aber es sind nicht alle Stellen erfasst. Als Berichtsjahr ist jeweils der 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres definiert. Sofern Monatsangaben verwendet werden, bilden die Angaben vom Monat September des jeweiligen Jahres am besten die Lage zu den Ausbildungsstellen ab. Informationen und Daten zum Ausbildungsstellenmarkt für Landkreise stellt die Bundesagentur für Arbeit für den Zeitraum Juni 2010 bis heute zur Verfügung. Für den Landkreis Börde liegen aufgrund der Kreisgebietsreform keine älteren Daten vor.

Mit welchen Maßnahmen werden Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung und Ausbildung unterstützt? Welche weiteren Maßnahmen sind geplant?

Das Land unterstützt ausbildungsinteressierte Unternehmen bei der Gewinnung von Auszubildenden und Nachwuchskräften durch zahlreiche Maßnahmen und Förderprogramme. Die Programme sind ausgerichtet auf die Verbesserung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern, Schulabgängerinnen und Schulabgänger sowie von jungen Geflüchteten. Zu nennen ist neben dem auf landesweite Berufsorientierung an Sekundar- und Förderschulen ausgelegten Programm „BRAFO - Berufswahl richtig angehen, frühzeitig orientieren“ das Berufswahlsiegel für Sekundar- und Förderschulen sowie für Gymnasien mit vorbildlicher Berufswahlorientierung. Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung der Ausbildungschancen und der Ausbildungsfähigkeit von leistungsschwächeren, von benachteiligten und von zugewanderten jungen Menschen. Hervorzuheben sind insbesondere die Programme „Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt (RÜMSA)“, „Zukunftschance assistierte Ausbildung“ (ZaA) sowie „Selbstfindung - Training - Anleitung - Betreuung - Initiative - Lernen (STABIL)“. Schließlich wird auch die Verbesserung der Attraktivität und Qualität der betrieblichen Ausbildung angestrebt. Hervorzuheben sind insbesondere die Programme „Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung“, die Förderung der Zusatzqualifizierung von Auszubildenden im Rahmen des Programms „Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG BETRIEB“ sowie die Unterstützung von Studierenden und deren Beratung zu den Perspektiven einer beruflichen Ausbildung im Rahmen der Förderung der Durchlässigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung an den Hochschulen des Landes.

Ausführliche Informationen zu Förderprogrammen und Unterstützungsmaßnahmen finden sich auf den Internetseiten des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt (<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/arbeit/berufsorientierung-ausbildung/>) oder im Berufsbildungsbericht des Landes (<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/arbeit/berufsorientierung-ausbildung/berufsbildungsberichte/>).

Darüber hinaus setzen noch weitere wichtige Akteure im Feld der beruflichen Bildung Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung der beruflichen Ausbildung sowie der ausbildenden Betriebe um. Hervorzuheben sind insbesondere die Agenturen für Arbeit, Jobcenter und zugelassenen kommunalen Träger, die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern.

Anlage 1

Ausgewählte Kennziffern zum Landkreis Börde										
Jahr	Bevölkerung			Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Einwohner- dichte	Durch- schnitts- alter
	insgesamt	männlich	weiblich							
2015	173.473	86.819	86.654	1.405	2.291	6.524	5.018	1.506	73	46,5
2016	172.327	86.391	85.936	1.264	2.228	*	*	55	73	46,8
2017	171.211	85.873	85.338	1.232	2.246	*	*	-103	72	
2018	170.006	85.298	84.707	1.196	2.262	*	*	-139	72	47,2
2019	168.688	84.653	84.035	1.156	2.276	*	*	-196	71	
2020	167.262	83.940	83.322	1.114	2.289	*	*	-251	71	47,7
2021	165.745	83.173	82.572	1.067	2.299	*	*	-285	70	
2022	164.193	82.385	81.808	1.023	2.307	*	*	-269	69	48,3
2023	162.573	81.556	81.017	984	2.314	*	*	-290	69	
2024	160.888	80.688	80.200	948	2.319	*	*	-314	68	48,8
2025	159.236	79.839	79.396	918	2.323	*	*	-247	67	
2026	157.611	79.006	78.605	892	2.326	*	*	-191	67	49,4
2027	156.012	78.187	77.825	872	2.329	*	*	-142	66	
2028	154.440	77.382	77.058	858	2.332	*	*	-98	65	49,9
2029	152.895	76.590	76.304	848	2.334	*	*	-60	65	
2030	151.375	75.811	75.565	844	2.336	*	*	-27	64	50,3

*keine Daten vorhanden

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungen MLV

Anlage 2

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner			Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen		
	Landkreis Börde		Sachsen-Anhalt	Landkreis Börde		Sachsen-Anhalt
	in Euro	Sachsen-Anhalt = 100	in Euro	in Euro	Sachsen-Anhalt = 100	in Euro
1992	7.655	84,5	9.055	23.925	106,7	22.425
1994	11.670	89,6	13.029	34.416	108	31.852
1995	12.874	92,1	13.971	36.922	110,7	33.340
1996	13.405	91,3	14.679	37.742	106,7	35.382
1997	13.418	88,5	15.154	38.544	104,2	36.988
1998	14.314	92,4	15.491	39.687	105,7	37.546
1999	14.883	93,8	15.870	40.438	105,2	38.425
2000	15.120	93,1	16.232	41.192	104	39.599
2001	16.045	96,1	16.704	44.127	106,9	41.281
2002	17.112	97,5	17.543	46.999	108,1	43.495
2003	17.102	95,7	17.877	47.164	106,4	44.315
2004	17.377	94,3	18.436	47.650	105,3	45.241
2005	18.286	97,8	18.689	50.077	109,1	45.909
2006	19.197	97,2	19.744	51.566	108,8	47.406
2007	21.195	101,2	20.935	55.191	112,8	48.926
2008	23.463	109	21.519	59.744	121,2	49.314
2009	20.919	100,6	20.793	53.247	112,7	47.230
2010	22.529	101,3	22.241	55.670	111,5	49.921
2011	23.749	104,4	22.755	57.382	113,1	50.738
2012	24.840	104,8	23.708	60.049	114,1	52.650
2013	25.698	105,9	24.257	61.984	115,2	53.821
2014	25.822	105	24.600	61.699	112,9	54.659

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, eigene Berechnung und Darstellung
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt.

Anlage 3

Seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres ^{a)} gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen Sachsen-Anhalt und Landkreis Börde			
Berichtsjahr	Sachsen-Anhalt	Landkreis Börde	Quelle
1991/1992	691		1
1992/1993	363		1
1993/1994	198		1
1994/1995	112		1
1995/1996	127		1
1996/1997	130		1
1997/1998	118		2
1998/1999	130		2
1999/2000	125		2
2000/2001	110		2
2001/2002	115		2
2002/2003	128		2
2003/2004	176		2
2004/2005	101		2
2005/2006	134		2
2006/2007	166		2
2007/2008	429		2
2008/2009	387		2
2008/2009	387	7	3
2009/2010	326	5	3
2010/2011	730	56	3
2011/2012	730	27	3
2012/2013	594	27	3
2013/2014	684	33	3
2014/2015	753	76	3
2015/2016	731	42	3

Quellen:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{a)}Kumulierte Werte seit Beginn des Berichtsjahres vom 1. Oktober bis zum 30. Sept. des folgenden Jahres

1

https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_451672/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&pageLocale=de&topicId=17674

2

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/ausbildungsmarkt/zr-monat-ausbm/zr-monat-ausbm-d-0-xlsx.xlsx>

3

https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=17412&year_month=aktuell&year_month.GROUP=1&search=Suchen